

## Wedgwood-Basaltbüsten aus der Sammlung der ALBERTINA erstmals seit hundert Jahren präsentiert

Abbilder bedeutender historischer Persönlichkeiten aus dunkler Keramik wieder dauerhaft im Säulengang ausgestellt

Bereits zur Zeit von Herzog von Albert von Sachsen-Teschen (1738–1822), dem Begründer der ALBERTINA, waren sie ausgestellt: Antike Feldherren, Politiker und Dichter, Künstler, Philosophen und Wissenschaftler. Der Schwiegersohn Kaiserin Maria Theresias und Statthalter von Ungarn bekrönt damit die Bücherkästen seiner mehr als 25.000 Bände umfassenden Bibliothek.

### Josiah Wedgwood und die ALBERTINA

Neun Büsten von bedeutenden historischen Persönlichkeiten sind nun erstmals seit der Ausstellung „Die Gründung der ALBERTINA“ (2014) wieder zu sehen und im Säulengang des Palais permanent ausgestellt: Marcus Brutus, Junius Brutus, Aurelius Antonius, Marc Aurel, Pindar, Homer, Cato, Palladio und Inigo Jones. Mit diesen Büsten des Engländers Josiah Wedgwood (1730–1795) ist neben der Grafischen Sammlung, der Architektursammlung und der historischen Ausstattung eine weitere Sammlung von Herzog Albert wieder in der Ausstellung der ALBERTINA vertreten.

Josiah Wedgwood ist außerdem Namensgeber des Wedgwoodkabinetts in den Habsburgischen Prunkräumen: Die Besonderheit dieses kleinen Kabinetts liegt in den vier großen, in die Wand eingelassenen Holztafeln, deren naturalistische, phantasiereiche und kompositorisch aufwändige Malereien die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft thematisieren. In die Holztafeln eingelassen sind kostbare Porzellantäfelchen der englischen Manufaktur von Josiah Wedgwood, die mythologische Szenen zeigen.

## Englische Keramikunst

Als ausgebildeter Töpfer gründet Wedgwood 1759 seinen eigenen Betrieb. Er entwickelt neue Keramikarten wie die Creamware (um 1762) und erhält sofort einen lukrativen Großauftrag: Das englische Königshaus bestellt eine gesamte Geschirrausstattung aus der wunderbar cremeweißen Keramik. Um 1775 entsteht Wedgwoods berühmteste Erfindung, die für die Manufaktur charakteristische Jasperware in den Farben Blau und Cremeweiß, aus der eine Vielzahl von antikisierenden Kunst- und Dekorgegenständen gearbeitet sind.

1768 gelingt Wedgwood die Herstellung von Basaltware, ein durch Mangan- und Eisensalze schwarz mattiertes Steinzeug, das bei hohen Temperaturen sehr hart gebrannt wird. Die Basaltware ist ebenfalls bei Geschirr oder Dekorationsgegenständen so geschätzt, dass sich Wedgwood um 1774 entschließt, seine Büsten-Serien auszuarbeiten.